



## Auf Safari mit Peter Beard

Er war Fotograf, Sammler, Tagebuchschreiber und Buchautor: Peter Beards Leben ist ein Kunstwerk. Aus dem jungen Mann der seine Tagebücher illustrierte, wurde ein angesehener Künstler. Der 1938 geborene Beard arbeitete mit Francis Bacon, Salvador Dalí und Andy Warhol zusammen und machte Bücher mit Jaqueline Onassis und Mick Jagger. Als Modelfotograf nahm er Models wie Veruschka mit nach Afrika und andere, zum Beispiel das Model Iman, von dort mit in die USA. Seit er Teenager war, liebt er Afrika und seine wilden Tiere. Afrika war das Thema, dass er immer wieder in seinen Fotos, Collagen und Tagebucheinträgen aufgriff und beschrieb. Eine Zusammenfassung seiner Impressionen des heißen Kontinents bietet „Peter Beard, Art Edition No. 251 – 2500“. Ein sehr nüchterner Titel für ein atemberaubendes Buch. Der Künstler erlebte die Bevölkerungsexplosion in Kenia in den 60er Jahren und die damit einher gehende Bedrohung vieler Tierarten. In seinen Werken dokumentierte er seine Erlebnisse dort, während dieser Zeit. Mit seinen einzigartigen und schockierenden Arbeiten beschrieb er seine Eindrücke ungeschönt, zeigte Tierkadaver und gestaltete manchmal sogar mit Blut statt mit Tinte. Das 616 Seiten umfassende Werk zeigt erstmals Beards Collagen in einer einheitlichen Größe reproduziert. Viele Seiten sind mit hunderten Arbeiten und Tagebucheinträgen gefüllt. Sie zeigen jedes Detail – von Beards Handschrift bis hin zu Knochen, Steinen und Bissabdrücken von Tieren. Dieses opulente Werk ist individuell nummeriert und in einer Auflage von 2.250 Stück erhältlich. Jedes Buch ist von Peter Beard signiert und wird mit einem Holzständer geliefert. Herausgeber des Werkes sind Nejma Beard, Peter Beards Agentin und seit 2001 Direktorin des Peter Beard Studios und der Galerist David Fahey.